

Presseerklärung vom 25. März 2011

Der Widerstand gegen Stuttgart 21 geht in die nächste Runde Mappschiedsparty und Auftakt zu den Koalitionsverhandlungen

Stuttgart, 25. März 2011: Der Widerstand gegen Stuttgart 21 feiert den Wahlabend in der gewohnten Vielfalt und mit einem großen Blumenstrauß an Veranstaltungen:

- „Mappschiedsparty“ ab 17:30 Uhr auf dem Schlossplatz: Public Viewing der Wahlergebnisse, kommentiert vom Kabarettisten Peter Grohmann. Außerdem die Filmemacherin Sigrid Klausmann-Sittler, die Landesvorsitzendes des BUND Brigitte Dahlbender und viele weitere Vertreter des Widerstands. Regisseur Volker Lösch leitet um 19 Uhr den Schwabenstreich an.
- Im Foyer des Theaterhauses gibt es eine witterungsunabhängige Wahlparty der K21-Bewegung
- Die Diskothek „Röhre“, die für Stuttgart 21 weichen müsste, öffnet um 17:30 Uhr.
- Bündnis90/Die Grünen feiern im Kunstverein, die Linke im Landes pavillon.

Gleichzeitig positioniert sich der Widerstand für die bevorstehenden Koalitionsverhandlungen:

„Wir haben klare Erwartungen an die neue Regierung“, sagt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer. „Im Interesse von Baden-Württemberg muss die Landesregierung gerichtlich prüfen lassen, ob die Finanzierung für Stuttgart 21 mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Wir brauchen Klarheit, ob die Mischfinanzierung, an der das Land sich beteiligt, rechtens ist. Die neue Regierung muss sich bei Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer für einen sofortigen Baustopp einsetzen, denn die Mehrheit der Bürger lehnt das Milliardengrab Stuttgart 21 ab, die Finanzierung der Projekte ist ungeklärt und für wesentliche Teile fehlt die Planfeststellung. Wir erwarten von unserer Landesregierung, dass sie uns Bürger ernst nimmt, sich über Bedenken nicht einfach hinwegsetzt und das Sicherheitsbedürfnis der Menschen respektiert, egal ob es um Atomkraft geht oder um barrierefreie Fluchtwege.“

Für Samstag, den 2. April 2011 ist ab 16 Uhr eine Mitmachaktion rund um den Landtag geplant. Mit einem 'Blauen Wunder' soll der neu gewählte Landtag vor der Krake 'Lobbyismus' gewarnt werden.

Die Kampagne 'Aus!Sitzen.' verleiht der Forderung nach einem Baustopp Nachdruck: Für die kommenden Wochen sind mehrere Aktionen geplant, Höhepunkt ist eine 48-Stunden-Sitzblockade am 23. und 24. Mai 2011. Wenn Stuttgart 21 auch nach den Landtagswahlen nicht gestoppt wird, ziehen wir die Notbremse und sitzen den Baustopp aus.

Presstreffpunkt: Pressezelt hinter der Bühne, Schlossplatz, Stuttgart

Rückfragen: Parkschützer-Presseteam: Matthias von Herrmann, Tel. 0174-7497868; Carola Eckstein, Tel. 0152-53684818; Fritz Mielert, Tel. 0176-66681817; Elke Edelkott, Tel. 0177-8242791

Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21: Hannes Rockenbauch, Tel. 0151-52490489, Brigitte Dahlbender wird vor Ort für Interviews zur Verfügung stehen.

Presseerklärungen und Hintergrundinfos / Presseportal: www.parkschuetzer.org/presse

Internet: www.bei-abriss-aufstand.de und twitter.com/AbrissAufstand und www.parkschuetzer.org



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.org
www.parkschuetzer.org/presse